

Internationale Photoszene Köln e.V.

Pressekontakt

Jana Strippel
Körnerstr. 6-8
50823 Köln
0049-179-6834958
presse@photoszene.de



Pressemitteilung Januar 2014

Photoszene Relaunch 2014. **Den Startschuss zum Photoszene-Jahr 2014 gab das neue vierköpfige Team mit der Supporters Edition: Arbeiten 19 namhafter Fotografinnen und Fotografen und vielversprechender Newcomer stehen seit Mitte Dezember zum Verkauf. Der Erlös wird mit den Künstlern geteilt, der Photoszene dient das Geld als notwendiges Startkapital für die Aktivitäten im Jubiläumsjahr der Fotografie. Denn es steht viel Neues auf dem Programm. Ein grundlegendes Ziel ist die Neupositionierung der Photoszene: Als Plattform soll sie dauerhafter Akteur und Ansprechpartner für Fotografie in Köln werden. Eine lebendige Internetpräsenz, eine App und ein bilinguales Magazin werden wichtige Säulen des neuen Konzeptes sein. Das Fundament dafür werden die Kooperationen mit großen Kölner Kulturinstitutionen und wichtigen Protagonisten der Fotografie bilden. Ziel ist es, den Fotografie interessierten Besuchern, die erste und ideale Anlaufstelle in der Stadt Köln zu bieten und dadurch Köln als einen Magnet für Fotografieschaffende und -interessierte wieder zurück in den Focus zu rücken.**

Das Photoszene Festival – mit einem wesentlich umfangreicheren Programm als in den Vorjahren – beginnt bereits am 19. August mit einer Auftaktveranstaltung und läuft bis Ende September. Die Hauptveranstaltungswoche wird, wie gewohnt, vom 16.-21. September, parallel zur photokina, sein.

Worum geht's?

Die Photoszene möchte mit dem überspannenden Thema **WallPaper** alle teilnehmenden Aussteller und Künstler einladen, sich mit folgenden Fragestellungen nach der (Re-)präsentation von Fotografie auseinanderzusetzen: Welche Präsentationsformen gibt es für die Fotografie? Ist das herkömmliche Ausstellungsformat noch zeitgemäß? Welchen Stellenwert hat das Fotobuch für den Künstler, Kurator, Sammler oder Galeristen eingenommen? Welchem Präsentationsmedium gelingt eine adäquate Formulierung der Bildinhalte?

Neben den Fotografie-Fachleuten der Kölner Kulturlandschaft werden außerdem internationale Fotografie-Experten nach Köln eingeladen. Kuratoren, Kritiker und Künstler werden gebeten, das breite Programm der Ausstellungen zu besuchen und durch ihr Votum dem Publikum eine persönliche Orientierung im Programm zu bieten (Professional Choice). Die Empfehlungen werden den Besuchern als Ausstellungspfade kommuniziert. Auf diese Weise könnte so mancher Geheimitipp enttarnt und einer breiten Öffentlichkeit ans Herz gelegt werden.

Wann geht's los?

Relaunch der Photoszene am 19. August!

Die Photoszene freut sich, das neue Format des Photoszene Magazins, die aktuelle Website und eine deutlich erweiterte Smartphone-App am 19. August 2014, dem **175-jährigen Geburtstag der Fotografie**, im Rahmen der großen Eröffnung des **PhotoBookMuseums** auf dem Gelände des Carlswerks vorzustellen.

Als Auftaktveranstaltung ist in Zusammenarbeit mit dem PhotoBookMuseum eine Fotoaktion geplant, die in Referenz zu Chargesheimer (Köln 5 Uhr 30) ein fotografisches Porträt der Stadt Köln zeichnet. Alle Bewohner der Stadt Köln sowie namhafte Fotografen werden aufgefordert, am 19. August 2014 morgens um 5.30 Uhr ihre Alltagsrealität fotografisch festzuhalten.

Wo geht was?

Während die Fotoausstellungen im Stadtgebiet nach und nach eröffnen und über die Internet-Plattform der Photoszene kommuniziert werden, naht der nächste Foto-Höhepunkt während der Messewoche der **photokina** vom 16. – 21. September: die Hauptveranstaltungswoche des Photoszene Festivals mit einem attraktiven Veranstaltungsprogramm aus Portfolio-Review, Symposien, Vorträgen, Gesprächen und natürlich einer Teilnehmer-Party.

Festivalzentren wird es während der photokina zwei geben, eines links- eines rechtsrheinisch: Das PhotoBookMuseum auf dem Gelände der Carlswerke in Köln-Mülheim und das Museum für Angewandte Kunst Köln in der Stadtmitte.

Jedes der Kooperationshäuser soll durch eine Veranstaltung in der Festivalwoche zum place to be werden. Damit sollen die Veranstaltungen der Kooperationspartner gestärkt werden. Besuchern wird auf diese Weise ein konzertiertes Programm an unterschiedlichen Ausstellungsorten geboten.

So ist in Zusammenarbeit mit **der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur** beispielsweise ein **Portfolio-Review** geplant.

Mit dem bewährten Format der **Photographer's Night** startet die Veranstaltungsreihe im **MAKK**. Die Photographer's Night gilt seit Jahren als besonderes **Highlight** des Festivals während der Hauptveranstaltungswoche. Nach den großen Erfolgen in 2006/08/10 und 2012 wird in diesem Jahr die 5. von unserem Kooperationspartner Manfred Linke organisierte Gala der Fotografie zum 175. Geburtstag der Fotografie noch glanzvoller ausfallen.

Weitere Veranstaltungen in Kooperation mit dem Museum Ludwig, dem Forum für Fotografie und dem PhotoBookMuseum im Carlswerk sind in Vorbereitung.

Photoszene Magazin

Eine wichtige Säule der Aktivitäten der Photoszene ist ein eigenes, bilinguales und zwei Mal im Jahr erscheinendes Magazin. Dieses erinnert in der Gestaltung entfernt an eine Tageszeitung, ist aber gleichzeitig deutlich hochwertiger produziert. Es ist leicht und modern und bietet viel Platz für eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie in all seinen Facetten. Das Magazin reflektiert die Entwicklungen in den Museen und Galerien genauso wie in der Gesellschaft und will diese mit wissenschaftlich-theoretischen Essays bekannter Autoren und Experten beleuchten. Portfolios von jungen Fotografen gehören genauso selbstverständlich dazu wie Ausstellungsbesprechungen und die Diskussion und Untersuchung von Phänomenen und Einflüssen aus der Popkultur. Dabei gilt das Leitmotiv: Das Magazin ist nicht nur ein Medium, sondern vor allem ein lebendiger Bestandteil der Fotografieszene.

Photoszene Supporters-Edition

Die Realisierung der Veranstaltungen sind u.a. auch abhängig vom Verkauf der Edition. Seit Dezember 2013 sind die Arbeiten der folgenden 19 Künstler über die Internetseite www.photoszene.de erwerbbar. Die Preise liegen zwischen 280 € und 1.140 €.

Peter Bialobrzeski, Boris Eldagsen, Albrecht Fuchs, Andreas Gefeller, Boris Becker, Oliver Sieber, Katja Stuke, Irina Ruppert, Michael Lange, Petra Wittmar, Tamara Lorenz, Chris Durham, Linn Schröder, Matthias Jung, Wolfgang Zurborn, Frank Breuer, Tobias Zielony, Pepa Hristova und Anna Vogel.

Photoszene Festival!

Wer eine Fotoausstellung plant, die zwischen dem 19. August und dem 30. September zu sehen sein wird, kann diese ab Februar über festival@photoszene.de anmelden.

Gefördert durch



Der Oberbürgermeister
Kulturamt

